

## Station 9 – Kalender



Die Verteilung der Geschenke zur weihnachtlichen Bescherung ist für das Christkind seit jeher ein schwieriges Unterfangen. Da stellte sich die Kalenderreform des Papstes Gregor im Jahre 1582 als logistischer Glücksgriff heraus. Die römische Kirche feierte fortan Weihnachten nach dem neuen Kalender, die russisch-orthodoxe Kirche feiert noch heute nach dem alten julianischen. Dieser war allerdings schon im 16. Jahrhundert zehn Tage hinter dem gregorianischen zurück und verliert über die Jahrhunderte weiter an Boden. Die Freude darüber wird allerdings nicht ewig währen, da eines Tages eine Differenz von 365 Tagen erreicht sein wird und das Christkind dann also wieder alles in einer Nacht erledigen muss. Entwickle eine Formel, die dem Christkind hilft zu planen, wann es soweit sein wird?

### Hinweis:

Die Kalenderreform wurde damals wie folgt durchgeführt:

Auf Donnerstag den 4. Oktober 1582 ließ Papst Gregor XIII. direkt Freitag den 15. Oktober 1582 folgen, der gregorianische Kalender war dem julianischen Kalender daher von Beginn an zehn Tage voraus. Im julianischen Kalender ist ohne Ausnahme alle vier Jahre Schaltjahr, im gregorianischen Kalender zwar grundsätzlich auch alle vier Jahre, aber nicht in den Jahren die durch 100, nicht aber durch 400 teilbar sind.

